

### **Gipsplatten setzen neben Dioxinen auch Schwefeldämpfe frei**

Herr Dr. Dauderer, anbei ein interessanter Link zur FAZ. Ich denke die Bauherren werden bei dem Thema OSB Platten ebenfalls noch erwachen. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für Ihr Kompendium Toxcenter.

Gippsplatten werden aus der Asche von Müllverbrennungsanlage hergestellt, sie enthalten die Produkte der Rauchgasreinigung.

Tausende amerikanische Hausbesitzer erleben einen Albtraum: Eingebaute Gipsplatten aus China setzen Schwefeldämpfe frei. Eigentümer klagen über Kopfschmerzen und andere Beschwerden. Einer der Hersteller kommt aus der deutschen Knauf-Gruppe. Es zeichnet sich ein gigantischer Produkthaftungsfall ab.  
www.faz.net.

<http://www.faz.net/s/RubEC1ACFE1EE274C81BCD3621EF555C83C/Doc~E491BE8ACB1A5456A9D4EAB1ABE168B20~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

Viele meinen Gipskartonplatten seien prinzipiell etwas vollkommen Gesundes aus dem Naturstoff Gips. Gipskartonplatten sind aber häufig lediglich ein Gemisch aus Naturgips und Gips aus Rauchgasentschwefelungsanlagen. Natürlich können dann alle Stoffe aus den Abgasen, die der Gips aufgenommen hat, später wieder an die Raumluft abgegeben werden, z.B. Schwefel, Quecksilber, Dioxin..... Manchen Gipsprodukten wird auch hochradioaktiver Phosphoritgips aus der Düngemittelherstellung beigemischt. Aber selbst Naturgips kann eine hohe Radioaktivität aufweisen.

Wie immer gilt auch hier: je mehr verarbeitet und zusammengemischter ein Produkt - desto größer ist die Gefahr.